

Arbeitsprogramm der Herbsttagung der Fachgruppe *Ethik und Soziale Arbeit* am 10. und am 11. November 2023

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Der Vortrag von Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt (Leipzig) wird als Videovortrag angeboten.

13.09.2023

Thema:

Interkulturelle Ethik und Nachhaltigkeit in der Sozialen Arbeit

Nach mehreren digitalen Fachgruppentreffen möchten wir wieder die konzentrierte Atmosphäre eines Präsenztreffens ermöglichen. Deshalb wird das Treffen im November dieses Mal in Präsenz angeboten.

Es wird für den Videovortrag von Felix Ekardt (Universität Rostock, Leipzig) digital geöffnet und auch weiteres Publikum kann dazu gern eingeladen werden. Der Link dafür wird sein:

<https://fh-dortmund.webex.com/meet/stefanie.rosenmueller>

Zum einen möchten wir uns in der Fachgruppe ‚Ethik in der Sozialen Arbeit‘ der DGSA im Themenfeld von Rassismuskritik und interkultureller Ethik über Reflexionskompetenzen der Fachkräfte in Bezug auf Rassismus und Postkolonialität austauschen. Zum anderen führen wir unsere Diskussion um das Thema Nachhaltigkeit weiter, u.a. mit Blick auf Konzeptionen globaler Gerechtigkeit. Auch unser Austausch mit der Fachgruppe Klimagerechtigkeit der DGSA wird weitergeführt.

Unsere Arbeitsweise behalten wir bei: Den 30-minütigen Impulsen folgt jeweils eine 30-minütige Diskussion.

Freitag: 10. November 2023

Ort: Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Piusallee 89, 48147 Münster

13.00 Uhr **Eröffnung:** Stefanie Rosenmüller (FH Dortmund) und Sebastian Laukötter
(Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen)

13.30 Uhr: **Ethik zum Mitnehmen? Postkoloniale Ansätze in transnationaler Forschung**

Petra Daňková: Technische Hochschule Würzburg - Schweinfurt,

Co-Sprecherin der Fachgruppe Flucht, Migration, Rassismus- und Antisemitismuskritik

(Migraas) der DGSA

14.30-14.45 Uhr: Pause

15.00 Uhr: **Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit (Öffentlicher Videovortrag)**

Felix Ekardt: Universität Rostock, Juristische Fakultät und Interdisziplinäre Fakultät sowie Leibniz-Wissenschaftscampus Phosphorforschung Rostock. Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik Leipzig und Berlin

16.15 Uhr: **Zustimmungsfähigkeit als Kriterium der Normenbegründung bei Rawls und Habermas**

Tim Reiß: ICEP - Berliner Institut für christliche Ethik und Politik

17.15 Uhr: Pause

17.45 Uhr: **Befreiende Verletzlichkeit. Corine Pelluchons Plädoyer für eine Transformation des Selbst- und Weltverhältnisses**

Martin Schneider: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Ab ca. 19.30 Uhr: Möglichkeit zu einem gemeinsamen Rundgang durch Münsters Innenstadt und zu einem Abendessen im Restaurant

Samstag, 11.11.2023

09.15 Uhr: Vorstellung des Positionspapiers ‚Ökologische Gerechtigkeit und Soziale Arbeit‘ der Fachgruppe Klimagerechtigkeit und sozialökologische Transformation in der Sozialen Arbeit der DGSA

Ingo Stamm (University of Jyväskylä) **und Kristina Kieslinger** (Katholische Hochschule Mainz)

10.15 Uhr: Résumé und Planung der Weiterarbeit

10.45 Uhr: Kurze Pause

11.00 Uhr: Austausch zu Forschung und Lehre sowie Ethikdidaktik

12.30 Uhr: Ende